

HERZLICH WILLKOMMEN!

Info-Anlass für Eltern
der Kindergartenkinder Schuljahr 26/27



Geschätzte Eltern

Thematisch widmen wir uns heute der Frage, welche Herausforderungen der Eintritt in den Kindergarten für Ihr Kind mitbringen wird und wie Sie sich gut darauf vorbereiten können.

Wir bemühen uns darum, die vielen Informationen für Sie strukturiert und gut verständlich rüberzubringen. Fragen können Sie gerne direkt an peter.wiedemeier@ksab.ch stellen.

Um Ihnen nicht zu viele Informationen zuzumuten werden wir heute nicht auf alle organisatorischen Details der Schule eingehen. Wir thematisieren die Bereiche, die aus unserer Sicht für den Eintritt wichtig sind. **Sie erhalten im Mai/Juni anlässlich eines Bsüechlievents, die Gelegenheit, die Lehrpersonen Ihres Kindes persönlich kennenzulernen.**



KREISSCHULE
Aarau-Buchs

Welche Fragen wollen wir klären?

Wie wird die
Standorteinteilung
gemacht?

Was erwartet mein Kind
im Kindergarten?

Ist mein Kind bereit für
den Kindergarten?

Welches sind die Rechte
und Pflichten der Eltern?



Kindergarten - Standorte



331 Kinder werden voraussichtlich in diesem Jahr in die Kindergärten eintreten.



Primarschule Telli
Kindergärten Telli 1 - 4



Primarschule Aare
Kindergärten Aare 1 - 3



Primarschule Gönhard
Kindergärten Binzenhof | Goldern | Gönhard





Primarschule Rohr
Kindergärten Chilewäg | Quellenpark



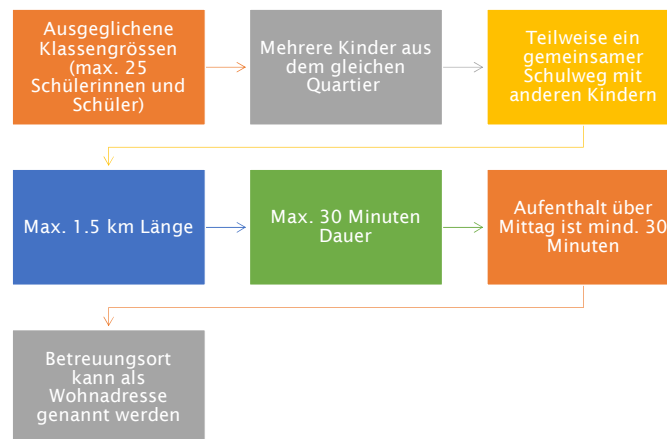
Primarschule Gysimatte
Kindergärten Post | Gysistrasse

In Buchs gibt es zwei Schulstandorte – Hier sehen Sie das Schulhaus Gysimatte zu welchem die Kindergärten Post und Gysistrasse gehören



Primarschule Risiacher
Kindergärten Triesch | Rösslimatte

Kriterien Standortzuteilung



Wir stützen uns bei allen Entscheiden, welche die Laufbahn, die Klassenzuteilung, die Standortzuteilung, oder später auch die Beurteilung der Leistungen Ihres Kindes betreffen, strikte auf die gesetzlichen Grundlagen sowie das Delegationsreglement der KSAB.

Die Schulleitungen verantworten die Standortzuteilungen, gemeinsam mit der Gesamtschulleitung. Diese berücksichtigt die Vorgaben der Kreisschulpflege/SVO vom 19. August 2019 (siehe Folie). Wir wissen aus Erfahrung, dass die Berücksichtigung dieser Kriterien zu guten Zuteilungsentscheiden führt.

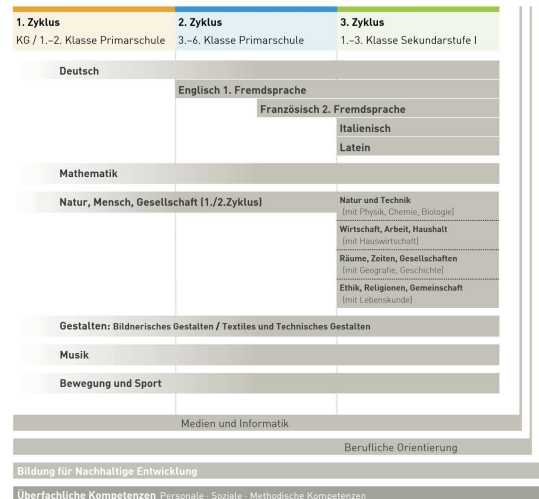
Persönliche oder individuelle Wünsche werden in dieser ersten Phase nicht in die Zuteilung miteinbezogen.

Sollten Sie mit dem Ergebnis nicht einverstanden sein, steht ihnen der Rechtsweg offen. Zur Wahrung des rechtlichen Gehörs werden sie zu einer Anhörung eingeladen. Dort haben sie die Gelegenheit, ihre Argumente vorzubringen. . Weitere Rekursinstanzen sind der Bezirksschulrat und schliesslich der Regierungsrat. Das gilt übrigens für alle beschwerdefähigen Entscheide der Schule.



KREISSCHULE
Aarau-Buchs

Abbildung 1: Fachbereiche



Überblick Volksschule Kt. Aargau

Das Schulgesetz sieht vor, dass Kinder, die bis zum 31. Juli den 4. Geburtstag feiern, im folgenden August in den Kindergarten eintreten und damit schulpflichtig werden. Die Schulpflicht dauert mit dem obligatorischen Kindergarten in der Regel elf Jahre. Die ersten 8 Jahre sind in zwei Jahre KG und 6 Jahre PS unterteilt. Daran schliesst die 3-jährige Oberstufe an.

Jedes Kind hat Anspruch auf eine seinen Fähigkeiten angemessene Bildung. Lehr – und Fachpersonen setzen sich dafür ein, alle Kinder und Jugendlichen ihren Fähigkeiten entsprechend zu fördern. Ziel ist es, dass die Jugendlichen nach ihrer obligatorischen Schulzeit über das nötige Wissen und Können verfügen, um ihren weiteren Bildungs- und Lebensweg zu bestreiten.

Für Kinder mit besonderen schulischen Bedürfnissen kann der Unterricht – je nach Art der Beeinträchtigung - durch besondere Förderangebote ergänzt werden.

Tagesschule



KREISSCHULE
Aarau-Buchs

Tagesschule der Kreisschule Aarau-Buchs

- Eröffnung im August 2025 mit zwei Kindergartenabteilungen
- Unterricht und Betreuung sind im gleichen Gebäude und arbeiten eng zusammen nach gleichem pädagogischem Konzept
- Öffnungszeiten 07:00-18:00 Uhr während der regulären Schulwochen
- Drei Module stehen zur Auswahl
(Betreuung wird über die Elternbeiträge finanziert)
- Zielgruppe sind vorrangig Kinder mit Wohnort in Aarau und Buchs



Bild: CH Media/Severin Bigler

Elterninformation Tagesschule

11.02.2026

14



KREISSCHULE
Aarau-Buchs

Tagesschule der Kreisschule Aarau-Buchs

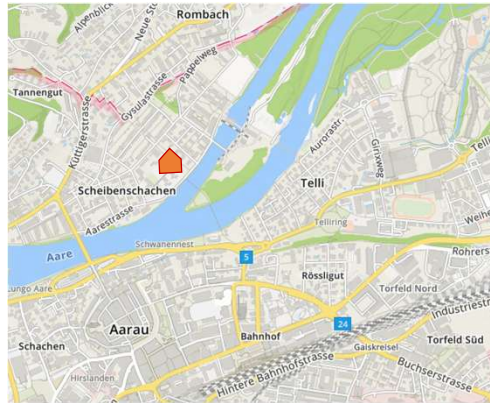
- Die Tagesschule ist eine öffentliche Schule und ein freiwilliges Angebot der Kreisschule Aarau-Buchs
 - Eltern melden ihr Kind für die Tagesschule an
- Kindergarten und Schulklasse im Schuljahr 2026/27:
 - 1.+2. Kindergarten
 - Neu: 1. Primarklasse
- Die Tagesschule wächst jedes Jahr: Jährlich eine zusätzliche Schulstufe bis zur 6. Klasse
 - Schuljahr 2027/28 zusätzlich eine 2. Primarklasse
 - Schuljahr 2028/29 zusätzlich eine 3. Primarklasse
 - Usw.



KREISSCHULE
Aarau-Buchs

Tagesschule der Kreisschule Aarau-Buchs

- Standort der Tagesschule:
Bündtenweg 4, Aarau
- Der Schulweg liegt in der
Verantwortung der Eltern
- Subventionen der Elternbeiträge
erfolgen gemäss den
Reglementen der
Wohngemeinde

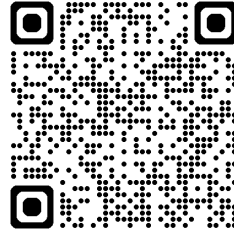




KREISSCHULE
Aarau-Buchs

Tagesschule der Kreisschule Aarau-Buchs

www.ksab.ch/tagesschule



Für weitere Fragen zur Tagesschule:

Tania Drescher
Schulleiterin Tagesschule
062 843 49 34
tagesschule@ksab.ch



Kindergarten ist die erste Stufe der Volksschule. Ziel der zwei Kindergartenjahre ist die **Schulfähigkeit bzw. Lern- und Entwicklungsfähigkeit** des Kindes aufzubauen. Kinder sollen also so weit in ihrer Entwicklung gestärkt werden, dass sie **im 1. Primarschuljahr erfolgreich lernen können**.

Beim Eintritt in den Kindergarten sind die Kinder in ihrer Entwicklung unterschiedlich weit. Im KG wird jedes Kind in seiner individuellen Entwicklung unterstützt und auf das Ziel hin gefördert.

Der Kindergarten ist Teil der Primarschule und legt, basierend auf den Grundlagen, die die Kinder bereits von Zuhause mitbringen, die Basis für den Übergang in die 1. Klasse.

Der Kindergartenalltag



KREISSCHULE
Aarau-Buchs



Über die genaueren Abläufe, Rituale, Anlässe im zukünftigen Kindergarten Ihres Kindes, werden Sie durch die entsprechenden Lehrpersonen informiert, sobald die Einteilungen erfolgt sind.

Im Rahmen eines Besuches im Juni werden Sie bereits die Möglichkeit haben, die Kindergartenlehrpersonen kennenzulernen.

Was heisst Lernen im Kindergarten?



Aargauer Lehrplan Volksschule

Die Förderung personaler und sozialer Kompetenzen zieht sich durch die gesamte Schulische Laufbahn Ihres Kindes. Im Kindergarten spricht man von entwicklungsorientierten Zugängen. Handelndes Lernen steht stark im Vordergrund.

Bei Interesse finden Sie alle Informationen zum Lehrplan 21 im Netz. ag.lehrplan.ch



Wenn Kinder spielen, lernen sie gleichzeitig. Jüngere Kinder lernen beim Beobachten, Imitieren, Mitmachen, Gestalten, Probieren und Entdecken.

Im Spiel sind Kinder oft hoch konzentriert, motiviert und neugierig – genau diese Kompetenzen werden in der gesamten Schul- und Lebenszeit gebraucht um zu Lernen.

Dabei erleben Kinder Spielen und Lernen als Einheit. Dies gelingt ihnen nur, wenn ihnen auch Raum und Zeit dafür gelassen wird, ermöglichen Sie dies Ihrem Kind unbedingt auch Zuhause.

Insbesondere das freie Spiel stellt ein zentrales Lernfeld dar, das emotionale, soziale und kognitive Prozesse anregt und herausfordert.

Die Lehrpersonen gestalten im Kindergarten Spielangebote, Lernumgebungen und Unterrichtseinheiten und fördern so fachliche und überfachliche Kompetenzen.

Der Kindergarten, der Wald, das Museum, der Spielplatz – das alles sind wertvolle Lernorte, welche unter vielen weiteren mit den Klassen genutzt werden.

Wie Sie wissen, jedes Kind ist einzigartig und keins ist wie das andere, das ist genau richtig so, nicht jedes Kind braucht die gleiche Unterstützung, diesem Aspekt tragen die

Klassenteams im ständigen Austausch Rechnung.

Die Akzeptanz für Vielfalt können auch Sie als Eltern im Austausch mit Ihrem Kind unterstützen indem Sie die Haltung vermitteln, das 'unterschiedlich sein' toll ist und wir einander respektieren und achtsam mit anderen umgehen.



KREISSCHULE
Aarau-Buchs

Ist mein Kind bereit für den Kindergarten?

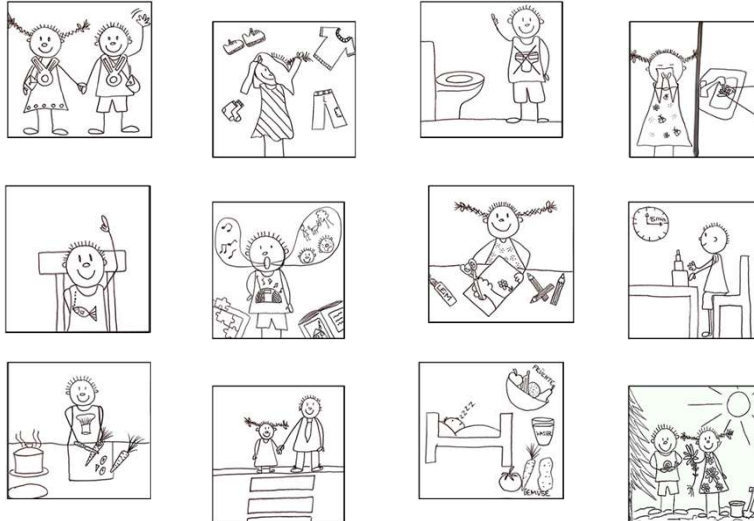


Elternabend KG - 1.Klasse - Gönhard und Schachen Schulhaus



KREISSCHULE
Aarau-Buchs

Fit für den Kindergarten



So stellen Sie fest, ob ihr Kind fit ist für den Kindergarten:

- Ihr Kind freut sich auf den Kindergarten und kann bereits ein paar Stunden von der Familie getrennt sein
- Ihr Kind kann sich mehrheitlich selbstständig an- und ausziehen
- Windeln benötigt ihr Kind keine mehr
- Ihr Kind kann Grenzen akzeptieren
- Ihr Kind kann sich verständigen und Bedürfnisse mitteilen

Was können Sie tun, um ihr Kind um ihr Kind im Vorfeld zu unterstützen?

Trauen Sie Ihrem Kind den Schritt zu, vermitteln Sie Zuversicht und Freude. Bieten Sie Ihrem Kind die Möglichkeit für vielfältige Erfahrungen, rausgehen, den Wald erkunden, mit Freunden spielen, werken basteln schmutzig werden – das sind nur wenige Beispiele, die Sie bestimmt bereits in Ihren Alltag einbauen.

Lassen Sie Ihr Kind im Haushalt mithelfen, Gemüse schneiden, Wäsche hängen, Dinge sortieren und geben Sie Ihrem Kind Zeit und Raum, sich selbst zu beschäftigen - lesen Sie ihrem Kind regelmässig Geschichten vor und schauen Sie gemeinsam Bilderbücher an.

Kinder sind wissbegierig und sind empfänglich und offen für alles, was auf sie zukommt.

Wie steht es um den Medienkonsum?

..

Eine ausgewogene Nutzung digitaler Medien ist für Kinder sehr wichtig. Besonders ein unkontrollierter Konsum von Plattformen wie TikTok oder YouTube kann die Wahrnehmung und das Erleben Ihres Kindes stark prägen. Zu viel Bildschirmzeit steht zudem häufig in Konkurrenz zu Aktivitäten, die für die kindliche Entwicklung wesentlich sind.

Ein hoher Medienkonsum kann sich nachteilig auf Kreativität, soziale Kompetenzen und Konzentrationsfähigkeit auswirken. Vor allem fehlt dabei wertvolle Zeit, in der Kinder spielen, sich bewegen, miteinander interagieren und grundlegende Fertigkeiten üben können. Wir bitten Sie daher herzlich, den Medienkonsum Ihres Kindes möglichst bewusst zu begrenzen.

Ebenso wichtig für einen gelungenen Start in den Kindergarten ist ein ausgeschlafenes Kind. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind ausreichend Schlaf bekommt und am Morgen genügend Zeit für ein ruhiges, gutes Frühstück hat. Für die Pause benötigt Ihr Kind ausserdem ein gesundes Znüni.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis – gemeinsam schaffen wir die besten Voraussetzungen für eine positive Entwicklung Ihres Kindes.

Was braucht mein Kind?

Finken



Täschli /
Rucksack



ZnüniBOX



Turnsack



Dies wird am Bsüechlievent pro standortbezogen genauer kommuniziert

Rückstellung



Wenn Sie den Eindruck haben, dass Ihr Kind noch nicht bereit ist für den Kindergarten, kann die Schulpflicht um ein Jahr hinausgeschoben werden. Dazu müssen Sie ein schriftliches Gesuch an die Schulleitung stellen.
Eine Mail mit einer Begründung reicht.

Gesetzliche Rechte und Pflichten



Schulpflicht. Mit dem Recht ihres Kindes auf Bildung und ihrem Recht als Eltern auf Einbezug in schulische Belange und Information über Leistungen und Verhalten ihres Kindes, kommen auch gewisse Pflichten. So muss z.Bsp. ihr Kind den Unterricht besuchen. Wir sind auf eine gute Zusammenarbeit mit ihnen angewiesen. Und wollen diese auch auf eine wohlwollende und positive Weise pflegen. Der Gesetzgeber gibt uns dafür die Grundlagen. Als Eltern haben Sie z. Bsp. die Pflicht an Elternabenden und Elterngesprächen teilzunehmen. Wir empfehlen, dass immer beide Elternteile an solchen Austauschen teilnehmen. Ihr Arbeitgeber wiederum ist verpflichtet, ihnen die Zeit für Ihr schulischen Verpflichtungen zu geben (Stichwort Behördengang).

Die Erziehung ihres Kindes ist eine gemeinsame Aufgabe zwischen Schule und Elternhaus. Wenn wir das in partnerschaftlicher Art und Weise machen, wird sich das positiv auf den Lernerfolg ihres Kindes auswirken.

Die Verantwortung für den Schulweg ihres Kindes liegt bei ihnen. Aus eigener Erfahrung kann ich bestätigen, was Expertinnen in diversen Publikationen beschreiben. Auf dem Weg in den Kindergarten und in die Schule machen Kinder zahlreiche für ihre persönliche Entwicklung wichtige Erfahrungen. Wenn Kinder mit dem Auto gebracht und abgeholt werden, mag das zwar auf den ersten Blick einfacher sein, doch dem Kind entgehen so wichtige Lernfelder. Selbstverständlich dürfen sie ihr Kind in der ersten Phase gerne zu

Fuss begleiten, bis sich der Schulweg eingependelt hat.

Sie werden sehen – oder vielleicht wissen sie es aus eigener Erinnerung: Auf dem Schulweg ist die Themenpalette bunt, die Erlebniswelt vielfältig und die Lernmöglichkeiten sind gross. Wichtig ist, dass Kinder, sobald sie den Weg selbständig bewältigen können, unter sich sein können und sich nicht ständig in der Obhut von Erwachsenen befinden.

Die Erfahrung zeigt, wenn Eltern und Lehrpersonen gut zusammenarbeiten, sich gegenseitig vertrauen und einen offenen Austausch pflegen, hat dies positive Auswirkungen auf den Lernerfolg und das Wohlbefinden Ihrer Kinder. Wir bitten Sie daher bereits jetzt, nehmen Sie Empfehlungen und Anregungen der Klassenlehrpersonen ernst und bringen Sie Anliegen offen an.



Falls Sie Fragen zum Unterricht oder zur Standortorganisation haben, können Sie diese gerne am Bsüechlimorge an ihrem Standort stellen.

Herzlichen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!